

mitten drin



UND JETZT BUCH NUMMER 2

ROTENBURG. Liebevoller Illustrationen, einfühlsame Texte: „Die Reise der Sager Kinder“, so lautet der Titel eines Buches, das Romina Krause geschrieben und gezeichnet hat. Die 38-jährige, die zum Kreativbereich der Betriebsstätte aromatico in Rotenburg gehört, kann stolz sein auf ihr Werk, das jetzt im Handel zu haben ist. Und die Autorin will mehr: Sie arbeitet inzwischen an Buch Nummer 2.

Schon seit der Kindheit schreibt und zeichnet Romina Krause sehr gern. Übrigens ist sie in Sottrum aufgewachsen und hat dort die Haupt- und Realschule besucht. Dass sie sich so intensiv mit der Sager-Familie auseinandergesetzt hat, liegt tatsächlich noch in ihrer Schulzeit begründet. Damals war das Buch ‚Die Kinderkarawane‘ von An Rutgers Thema im Unterricht. In dem Werk geht es um die sieben Sager-Kinder, die 1844 ganz allein durch den wilden Nordwesten Amerikas zogen, nur begleitet von einigen Tieren. Eine Geschichte über familiären Zusammenhalt, die Romina Krause beeindruckte. „Ich fand, dass sie sich gut als Bilderbuch eignet. Daraufhin ließ es mich nicht los, diese Idee umzusetzen. So habe ich viele Jahre später, nämlich 2013, angefangen, Bilder dazu zu zeichnen und zu malen. Der Text ist dann von selbst entstanden. Es steckt auch viel Recherchearbeit darin, da ich die Geschichte der Sager-Kinder wahrheitsgetreu erzählen wollte - mit dichterischer Freiheit.“

Herausgekommen ist ein Buch, das sich für Kinder ab 6 Jahren eignet und natürlich auch für alle Erwachsenen, die Spaß daran haben.

Das Buch ist zu haben im UNIKAT der Lebenshilfe Rotenburg-Verden in der Brockeler Straße 2-4 in Rotenburg. Es ist aber auch in jedem Buchhandel bestellbar unter der ISBN 9783754306192. Erschienen ist es bei BoD. Auch diverse Online-Händler haben das Buch in ihrem Sortiment.

Romina Krause ist aktuell übrigens im Berufsbildungsbereich, wechselt aber bald in den Arbeitsbereich des aromatico. Wo hat sie gelernt, so toll zu zeichnen? „Drei Jahre habe ich die Fachschule HTK in Hamburg für kreative Berufe besucht“, berichtet sie. Und natürlich weiß sie deswegen auch gut, wie man Ideen künstlerisch umsetzt und welche Materialien sich eignen. Nun arbeitet sie an ihrem zweiten Buch. Es ist aber keine Fortsetzung von Werk eins, sondern etwas ganz anderes: eine Fantasiegeschichte rund um Feen-Wesen und Pilze. Pilze? „Ja, die sammele ich auch gerne“, lacht Romina Krause und zeigt erste Entwürfe, die zeigen, dass man sich sehr auf ihr neues Buch freuen darf. Im aromatico arbeitet sie täglich daran und sie hofft, im kommenden Jahr alles fertiggestellt zu haben.

Übrigens will Romina Krause mit ihrem Gruppenleiter ein Making-of des Buches in die sozialen Medien stellen. Bei Instagram ist sie zu finden mit dem Namen romina.illu_83.



Lebenshilfe
ROTENBURG • VERDEN



mitten drin

Willkommen zur Ausgabe Nr. 04/21 von „mittendrin“! Mehrfach im Jahr informieren wir in dieser Form über Neuigkeiten und interessante Geschichten aus unserem Haus. Viel Spaß beim Lesen und „Danke“ an die, die unseren Newsletter bei sich auslegen.

2020 und 2021 fand unser inklusives **Festival HalloVerden** aufgrund der Corona-Lage nicht statt. Und 2022? Die Entscheidung ist gefallen: Auch 2022 wird es HalloVerden nicht geben – aus verschiedensten Gründen, vor allem auch aus organisatorischen. Wie es dann in den Folgejahren weitergeht, ist noch nicht abschließend entschieden worden.

Impressum:
Lebenshilfe Rotenburg-Verden
gemeinnützige GmbH
Westerholzer Weg 1-3
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 0 42 61 - 94 43 - 0
www.LhRowVer.de · info@LhRowVer.de
Geschäftsführer: Dr. Marc Brockmann
Redaktion: Wibke Woyke

DEN QUIZFRAGEN GESTELLT

ROTENBURG/VERDEN. Sich den Quizfragen in einer Fernsehsendung stellen? Ganz schön mutig! Michael Pfingst, der bei der Lebenshilfe Rotenburg-Verden als Job-Coach beschäftigt ist, hat es gewagt. Er war in Hamburg zu Gast und zwar als Kandidat der Fernsehsendung „Leuchte des Nordens“.

Die Sendung läuft sonntags am Abend im NDR-Fernsehen. In der Show treten jeweils fünf Kandidaten und Kandidatinnen aus den fünf norddeutschen Bundesländern (Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg) gegeneinander an. Beantwortet werden müssen Fragen rund um Norddeutschland. Dabei geht es am Ende um den Titel „Die Leuchte des Nordens“, um einen tollen Pokal in Leuchtturm-Optik und 1.000 Euro Preisgeld.

„Es war ein sehr aufregender, unterhaltsamer, spannender, aber vor allem toller Tag“, berichtet Michael Pfingst von der Aufzeichnung. Er trat für das Bundesland Niedersachsen an. Moderiert wird das Ganze übrigens von Jörg Pilawa. Und wie ist die Show nun ausgefallen? Wie gut hat sich der Kollege der Lebenshilfe geschlagen? Seine

Lippen sind versiegelt! Er muss über das Ergebnis nämlich Stillschweigen bewahren, bis die Sendung ausgestrahlt wurde – und das wird am 22. Mai 2022 sein. Es ist also etwas Geduld gefragt, aber alle sollten sich den Termin schon einmal fest im Kalender notieren, um die Show nicht zu verpassen.

Foto: Lebenshilfe-Job-Coach Michael Pfingst (links) mit den anderen Kandidaten und Kandidatinnen sowie mit Moderator Jörg Pilawa (Dritter von rechts).



ABENTEUER HARZ

VERDEN/HARZ. Der Harz ist ein tolles Reiseziel - zu jeder Jahreszeit. Das dachte sich auch eine Gruppe aus unserem Wohnhaus am Postweg in Verden und startete daher zu einer Reise in die beliebte Ausflugsregion. Die ausgewählte Unterkunft war sehr gemütlich und alle genossen dort die Zeit und zum Beispiel die gemeinsamen Essen.

Aber natürlich ging es auch oft raus an die frische Luft. Ein Highlight war die Tour zum Baumwipfelpfad nach Bad Harzburg, der eine echte Attraktion ist. Auf den 18 Plattformen des rund 1.000 Meter langen Pfads finden Gäste etwa 50 ver-

schiedene Erlebniselemente, Ruhestationen und Wissenswertes vor. Ein echtes Erlebnis in luftiger Höhe, das bei unserer Gruppe super ankam!

